



Patienten-Information:

Schnarchertherapie

Das Schnarchen hat schon bei vielen Betroffenen gesundheitliche Schäden verursacht.

Neuesten medizinischen Untersuchungen zufolge besteht für Schnarcher sogar ein erhöhtes Herzinfarktrisiko aufgrund der beeinträchtigten Sauerstoffanreicherung des Blutes. Hinzu kommt die psychische Belastung der vielen betroffenen Partner.



Wir bieten eine spezielle Therapie an, damit die betroffenen Patienten wieder gesund und deren Partner wieder in Ruhe schlafen können.

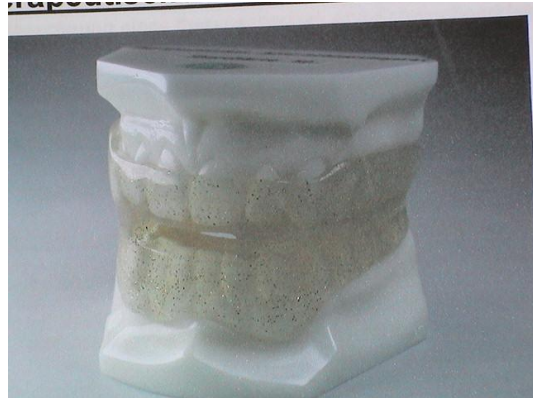
Schnarchen entsteht durch eine Vibration der zeitweilig erschlaffenden Muskulatur der oberen Atemwege. Dabei vibrieren die Gaumenweichteile und die Schleimhäute im Mund- Rachenraum, die Zungenmuskulatur sinkt nach hinten und verschließt für Sekunden den Rachenraum. Den Schweregrad einer Schlafapnoe/ oder -hypopnoe kann nur ein Schlafmediziner feststellen und auch die erforderliche Therapie bestimmen.

Liegt bei Ihnen ein **„harmloses“ Schnarchen** (OHNE zeitweilige Atemstillstände über 10 sec) vor, fertigen wir Ihnen in der Schnarchertherapie ein individuelles Gerät aus Silikon oder aus dünnen Kunststoffschienen mit Verbindungsstegen an. Durch Vorverlagerung des Unterkiefers und der Zunge wird der Rachenraum geöffnet und die Atmung normalisiert. Somit kann das Schnarchen zuverlässig verhindert werden.

Bei Vorliegen einer Schlafapnoe fertigen wir Ihnen auf Anweisung des Schlafmediziners unter der im Schlaflabor ermittelten Werte eine spezielle Kieferprotrusionsschiene aus Durasoft®.



**Zahnklinik
Dreiländereck**



(Bilder: mit freundlicher Genehmigung von Labor Dr. Klee)

